



# Freie Wähler Bürger für Bürger

## Aktiv für Löhnberg!

Liebe Löhnberger Bürgerinnen und Bürger,

Willkommen zum neuen Info-Flyer der „Freien Wähler – Bürger für Bürger“. In dieser Ausgabe widmen wir uns zwei wichtigen Themen: zunächst einem Artikel unseres Bürgermeisters als Reaktion auf unsere Bürgerzeitung, gefolgt von einem Blick auf die aktuellen Finanzen unserer Gemeinde.

Gemeinsam möchten wir für Transparenz sorgen, Diskussionen fördern und unsere Gemeinde weiter stärken. Wir laden Sie ein, diese Seiten zu entdecken und freuen uns auf einen offenen Dialog.

Mit herzlichen Grüßen,  
Ihre „Freien Wähler – Bürger für Bürger“

### Artikel des Bürgermeisters im „Wir an Lahn und Kallenbach“ vom 4. August 2023 und was die FW dazu zu sagen haben

Die Freien Wähler – Bürger für Bürger aus Löhnberg bedanken sich zunächst bei Dr. Frank Schmidt, dass er unsere Bürgerzeitung, die auf unserer Homepage [www.fw-loehnberg.de](http://www.fw-loehnberg.de) unter AKTUELLES zu finden ist und immerhin 40 Seiten umfasst, durchgelesen hat! Wir finden es gut, dass unser Bürgermeister sich diese Zeit genommen hat! Er hat auch keine Unwahrheiten beanstandet! Unserer Ausführungen haben ihn animiert, im Mitteilungsblatt „Wir an Lahn und Kallenbach“ ausführlich dazu Stellung zu beziehen.

#### Nun, um was geht es in der Bürgerzeitung?

##### Hier die Inhalte in Kurzform:

- Wissenswertes zu den Gremien der Gemeinde, ihren Aufgaben und Mitgliedern
- Rund um den Haushalt der Gemeinde
- Das Wichtigste zur 5. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 15.2.2023
- Informationen zur 13. Öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 2.3.2023

- Übersicht über alle unsere bisherigen 47 Anfragen und 25 Anträge
- Einblicke in die Arbeit unseres Vorsitzenden der Gemeindevertretung
- Resümee der FW seit der Kommunalwahl 2021

Wenn es Sie, wie auch Dr. Frank Schmidt, interessiert, was wir dazu zu sagen haben, schauen Sie gerne auf [www.fw-loehnberg.de/aktuelles](http://www.fw-loehnberg.de/aktuelles) nach.

Im Café Zeitsprung können Sie sich zudem in einem dort ausliegenden gedruckten Exemplar unserer Bürgerzeitung informieren oder auf Wunsch auch ein Exemplar für zu Hause bekommen. Außerdem können Sie die ausführliche Bürgerzeitung über unsere Fraktionsmitglieder erhalten. Gerne übermitteln wir Ihnen auch eine kürzere Version mit den wichtigsten Inhalten. Sprechen Sie uns einfach an! In unseren Schaukästen hängen wir auch monatlich neue Informationen aus!

## Was stimmt und was nicht?

Wir möchten im Folgenden einige Passagen des Artikels unseres Bürgermeisters Dr. Frank Schmidt aus dem Mitteilungsblatt „Wir an Lahn und Kallenbach“ vom 4.8.2023 näher betrachten. Lesen Sie gerne nach und bilden Sie sich Ihr eigenes Urteil!

Was Dr. Schmidt in seinem Artikel sagt:	Sichtweise der Freien Wähler:
„Ich stelle mich vor alle meine Mitarbeiter, denn sie machen eine gute Arbeit!“	Die Arbeit der Mitarbeiter im Rathaus war nie Thema! Keinerlei Vorwürfe trafen sie von unserer Seite!
Damit reagiert er auf die 1. Löhnberger Bürgerzeitung der FW, die einmal mehr durch Wiederholungen versuchen, ihre eigene Wahrheit kundzutun.	Wir FW haben keinerlei Möglichkeiten, unsere Wahrheit als Oppositionspartei darzulegen, weder im Weilburger Tageblatt noch in unserem Gemeindeblättchen. So weisen wir Sie auf unsere Schaukästen hin und unsere Veröffentlichungen online! Jede Partei tut ihre eigene Wahrheit kund, auch SPD und CDU!
„Ich habe Hochachtung vor den parlamentarischen Mitgliedern der CDU und SPD, die in ihrer Freizeit für die Belange der Gemeinde und die Allgemeinheit eintreten und ihre Zeit auch außerhalb der Gremienarbeit dafür verwenden, die Gemeinde voranzutreiben!“	Nichts anderes tun wir ALLE, auch die FW, die sich engagieren, sinnvolle Anträge und Anfragen formulieren und nicht unerhebliche Freizeit dafür opfern. Das ist eine Selbstverständlichkeit für alle, die ein Ehrenamt ausüben! Auch für uns FW!
Mit diesen beiden Fraktionen (SPD und CDU) bestehe ein vertrauensvolles Miteinander. Dies spiegelt sich auch darin wider, wen man zu einer Veranstaltung einlädt und wen nicht. „Dies hat etwas mit Vertrauen und respektvollem Miteinander zu tun, was nicht bei allen gegeben ist.“	Hier spricht Dr. Schmidt Klartext: Unsere Fraktion wurde von Beginn an ausgegrenzt, Einladungen zu Einweihungen und anderen Veranstaltungen kommen dann natürlich nicht in Frage! Das war von Beginn an gewollt und auch beabsichtigt!
Aber leider sehen sich die FW gerne in der Opferrolle, obwohl sie mit ihrem Verhalten zu dem fehlenden Vertrauen beitragen.	Wir sind in der Opposition, nicht in einer Opferrolle! Und Wahrheiten will man nicht hören, sie sind unbequem!
Minutiös zählen die FW auf, wie lange diese Sitzungen (Anm. FW: des Gemeindevorstandes) dauern und kritisieren den zügigen Ablauf solcher Sitzungen.	Die Auflistung belegt nur, dass in diesem so wichtigen Gremium nichts besprochen, geschweige denn diskutiert wird! Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, sich mit Anträgen auseinanderzusetzen und sie zu prüfen. Man darf erwarten, dass das Gremium darüber sachlich diskutiert und verschiedene Meinungen austauscht! So geht Demokratie!
Dabei werden diese Sitzungen so schnell durchgezogen, da diese durch Vorstandsmitglieder der FW ständig gestört und boykottiert werden, so dass sogar schon Sitzungen abgebrochen werden mussten.	Nachfragen zu Tagesordnungspunkten müssen vor der Sitzung eingereicht werden. In den Sitzungen sind Nachfragen nicht gestattet. In den Sitzungen bestimmt EINER und die Gemeindevorstandssitzung besteht lediglich nur aus Abstimmungen. Aussprachen oder Beratungen können aus Zeitgründen nicht stattfinden. Lediglich eine Sitzung wurde abgebrochen! Warum? Fragen Sie gerne bei unseren beiden Vorstandsmitgliedern (Eva-Maria Endruweit und Alexander Pfeiffer) nach. Die FW sind nur mit zwei Vertretern in diesem Gremium dabei, je zwei Posten besetzen SPD und CDU. Das siebte Mitglied des Gemeindevorstands ist unser Bürgermeister!

Was Dr. Schmidt in seinem Artikel sagt:	Sichtweise der Freien Wähler:
<p>Zum einen gab es einen Antrag, die letzte Bürgermeisterwahl für ungültig zu erklären.</p>	<p>Dies betraf lediglich unseren Bürgermeisterkandidaten, Herrn Alexander Pfeiffer. Hierfür gab es erhebliche Gründe. Diese Klage hatte mit den FW aber nichts zu tun!</p>
<p>Ein 2. Antrag vor dem Verwaltungsgericht sollte zeigen, dass sich der Bürgermeister nicht an die HGO halte, es wurde volle Akteneinsicht sowie Vorlage aller Schriftstücke aus der Verwaltung gefordert und ein Verhör der Mitarbeiter verlangt. Am 9.9.2021 lehnte das Verwaltungsgericht den Antrag ab.</p>	<p>Das entspricht nicht der Wahrheit. Die FW haben in diesem Zusammenhang NIE eine Akteneinsicht verlangt, geschweige denn ein Verhör der Mitarbeiter gefordert!</p>
<p>Wiederholte Anzeigen bei der Kommunalaufsicht liefen immer wieder ins Leere.</p>	<p>Die FW haben NIE bei der Kommunalaufsicht eine Anzeige erstattet.</p>
<p>Politische Beiträge dürfen im Gemeindeblättchen nicht veröffentlicht werden. Das seien Vorgaben des Linus-Wittich-Verlages.</p>	<p>Das sind nach unseren Recherchen keine Vorgaben des Linus-Wittich-Verlages. Warum darf der Bürgermeister dann ein politisches Statement abgeben wie hier im Gemeindeblättchen vom 4.8.2023?</p>
<p>Auch der Vorsitzende der Gemeindevertretung Thomas Zipp wird immer wieder massiv angegriffen.</p>	<p>Das stimmt! Er agiert nicht als Vorsitzender von allen drei Fraktionen! Vieles was er er seit 2021 macht, ist nicht im Sinne der HGO oder der Geschäftsordnung der Gemeinde Löhnberg, sondern im Sinne des Bürgermeisters. Unparteiisch geht anders! Und der Vorsitzende einer Gemeindevertretung muss ALLE Fraktionen gleichbehandeln!</p>
<p>Die FW kritisieren, dass in der Gemeinde nicht ausreichend informiert wird.</p>	<p>Es wird einseitig informiert! Das Gemeindeblättchen ist die „Hauspostille“ unseres Bürgermeisters und nur er bestimmt, was gedruckt wird und was nicht!</p>
<p>Wer Fragen hat zur Finanzlage in Löhnberg oder Projekten, bekommt jederzeit Auskunft bei der Verwaltung.</p>	<p>Auskünfte zu erhalten, geht zwar grundsätzlich telefonisch, persönlich aber nur nach Terminvereinbarung. Das Rathaus darf nicht einfach betreten werden! Zudem gibt es bei Auskünften nur die Wahrheit einer Person: Dr. Frank Schmidt!</p>

# Aktuelle Informationen zu den Löhnberger Finanzen

Wir informieren Sie hiermit über die Finanzen unserer Gemeinde. Dabei beziehen wir uns ausschließlich auf die Jahre 2021, 2022 und 2023 – also auf die Zeit, seitdem die Freien Wähler im Gemeindeparlament vertreten sind.

## 2021

Die Gemeinde Löhnberg konnte den Finanzhaushalt nicht ausgleichen, ein Haushaltssicherungskonzept war nötig.

Auch im Abwasserverband konnte die Gemeinde ihrer jährlichen Zahlung nicht nachkommen. Etwa 504.000 Euro konnten bis zum 31.12.2021 nicht gezahlt werden. Bereits 2020 konnten 288.000 Euro nicht gezahlt werden. Ende 2022 sah es auch nicht besser aus als im Jahr 2021.

Stand der Darlehen zum 1.9.2021

(Info aus der 4. Gemeindevertreterversammlung vom 9.9.2021):

**16.209.835,48 Euro**

- + **3.065.300,00 Euro Verbindlichkeiten/Schulden gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse (Stand 1.1.2021, Finanzstatusbericht)**
- + **1.500.000,00 Euro aufgenommenen Kassenkredit**

Während der 14. Gemeindevertreterversammlung am 1.6.2023 wurde der vorläufige Jahresabschluss 2021 vom Bürgermeister folgendermaßen vorgetragen:

**„Der Haushalt 2021 schließt mit einem vorläufigen Jahresfehlbetrag in Höhe von 972.445,05 Euro ab.“**

## 2022

Stand der Darlehen zum 28.9.2022

(Info aus der 10. Gemeindevertreterversammlung vom 29.9.2022)

**16.373.437,61 Euro**

- + **2.846.350,00 Euro Verbindlichkeiten/Schulden gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse (Stand 1.1.2022, Finanzstatusbericht)**
- + **1.500.000,00 Euro aufgenommenen Kassenkredit**

Ein vorläufiger Jahresabschluss für 2022 liegt uns nicht vor!

## 2023

Stand der Darlehen zum 31.5.2023

(Info aus der 14. Gemeindevertreterversammlung vom 1.6.2023)

**16.425.647,72 Euro**

- + **2.890.140,00 Euro Verbindlichkeiten/Schulden gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse (Stand 1.1.2023, Finanzstatusbericht)**
- + **1.500.000,00 Euro aufgenommenen Kassenkredit**

Auch interessant: So sehen die Verbindlichkeiten der GmbHs aus, an denen die Gemeinde beteiligt ist. Lesen Sie selbst nach unter Creditreform, Creditsafe oder im Bundesanzeiger.

**Wohnungsbaugesellschaft Löhnberg mbH** (Stand 31.12.2020)  
Verbindlichkeiten in Höhe von 9,98 Millionen Euro

**Löhnberger Immobilien GmbH & Co. KG** (Stand 31.12.2020)  
Verbindlichkeiten in Höhe von 5,15 Millionen Euro

**Löhnberger Energiegesellschaft mbH** (Stand 31.12.2020)  
Verbindlichkeiten in Höhe von 1,0 Million Euro

**Löhnberger Grundbesitz GmbH** (Stand September 2022)  
Verbindlichkeiten in Höhe von 3,6 Millionen Euro  
(11 % der Anteile behält die Gemeinde)

Sollten die Verbindlichkeiten/Schulden der Gemeinde Löhnberg laut Aussage des Bürgermeisters nicht schon seit Jahren erheblich verringert worden sein? Ein Schelm, wer sich bei diesen Zahlen etwas Böses denkt.

### Anmerkungen aus Sicht der FW:

Die Nullzins-Zeiten sind vorbei. Ab 2023 muss auch für die Gemeinden mit einem erheblichen Zinsrisiko gerechnet werden, da deren Darlehenszinsen nun auch bei mehr als 3,5 bis 4 % liegen. So werden neue Kredite sowie Kreditveränderungen erheblich teurer. Je früher man endlich offen und ehrlich in Bezug auf die finanzielle Situation der Gemeinde mit den Bürgerinnen und Bürgern kommuniziert, desto eher können sie sich darauf einstellen, dass in absehbarer Zeit große Probleme auf unseren Heimatort zukommen werden. Das Finanzproblem ist wie die Digitalisierung – es verschwindet nicht, wenn man die Augen verschließt.

**Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.** Wir freuen uns über Fragen, Anregungen und Kritik: ob in persönlichen Gesprächen, per E-Mail unter [info@fw-loehnberg.de](mailto:info@fw-loehnberg.de), über das Kontaktformular auf [www.fw-loehnberg.de](http://www.fw-loehnberg.de) oder unsere Social-Media-Kanäle.

